

निवृत्ता भोगेच्छा पुरुषवद्धमानो विगलितः समानाः स्वर्गताः सपदि मुह्येदो जीवितसमाः ।  
शनैर्यष्ट्युत्थानं घनतिमिररुद्धे च नयने अहो धष्टः कायस्तदपि मरणापातचकितः ॥ १६१५ ॥

Das Verlangen nach Genuss ist geschwunden, die Achtung der Menschen ist dahin, die Altersgenossen sind zum Himmel eingegangen und bald sind auch die Freunde, die uns so lieb wie das Leben sind, nicht mehr da; nur langsam erheben wir uns mit Hülfe des Stabes, die Augen sind in dichte Finsterniss gehüllt, der Körper ist, o wehe, zusammengefallen und dennoch zittert er vor dem Herannahen des Todes.

निश्चिन्वते हि ज्ञान्या यमेवायोग्यमाग्रहात् ।

त्रिगीषयेव तत्रैव निदधाति विधिः शुभम् ॥ १६१६ ॥

Wen Männer, die sich für klug halten, mit der allergrössten Entschiedenheit für untauglich erklären, dem gerade bescheert das Schicksal etwas Schönes, gleichsam um seine Uebermacht zu zeigen.

निःशेषच्युतचन्दनं स्तनतटं निर्मष्टरागो ऽधरो

नेत्रे ह्रस्वनञ्जने पुलकिता तन्वी तवेयं तनुः ।

मिथ्यावादिनि ह्रति बान्धवजनस्याज्ञातपीडागमे

वापीं स्नातुमिता गतासि न पुनस्तस्याधमस्यात्तिकम् ॥ १६१७ ॥

Von deinen Brüsten ist der Sandel vollständig verschwunden, von deinen Lippen ist die Farbe abgewischt, an deinen Augen ist durchaus keine Salbe mehr zu sehen, es rieselt die Haut an deinem schlanken Leibe. O du falsch berichtende Liebesbotin, die du nicht wusstest, dass über die Freundin (d. i. mich) Schmerz kommen würde! Du gingst von hier zum Teich um dich zu baden, nicht aber zu jenem Nichtswürdigen! (Die Sprechende weiss recht gut, dass nicht das Bad, sondern die Zärtlichkeiten ihres Geliebten jene Erscheinungen bewirkt haben; darum nennt sie ihn nichtswürdig.)

निःश्वासोद्गीर्णकृतभुग्धूमधूघ्रीकृताननैः ।

वरमाशीविषैः सङ्गं कुर्यान्न त्वेव दुर्जनैः ॥ १६१८ ॥

Besser denn mit bösen Menschen giebt man sich mit Schlangen ab, deren Mäuler vom Rauch des Feuers, das ihr Athem ausspeit, grau gefärbt sind.

निष्कन्दाः किमु कन्दरोदरभुवः क्षीणास्तत्राणां त्वचः

किं शुष्काः सरितः स्फुरद्भिरिगुर्यावस्वलदीचयः ।

प्रत्युत्थानमितस्ततः प्रतिदिनं कुर्वद्भिरुद्गीविभि-

र्यद्वारार्पितदृष्टिभिः क्षितिभुजां विद्वद्भिरप्यास्यते ॥ १६१९ ॥

टोटोपो und फाटोटोपो.

1615) BHARTṚ. 3, 10 BOHL. lith. Ausg. GALAN. 10 und 93 HAEB. a. वद्धपुरुषमानो, ऽपि गलितः. d. डुष्टः st. धष्टः, मरणापायच<sup>०</sup> und मरणापायच<sup>०</sup>. [a. निश्चिन्वाते.

1616) RĀGA-TAR. 3, 491 TR. 493 ed. Calc.

1617) KĀVJAPR. 4. SĀH. D. 20.

1618) KĀM. NĪTIS. 3, 18. a. निःश्वासो<sup>०</sup> un- sere Aenderung für निश्वासो<sup>०</sup>.

1619) ÇĀNTIÇ. 4, 3 bei HAEB. 425. a. तरुणां HAEB. c. प्रत्युत्थानम् HAEB. Vgl. Spruch 663.